

Gamification im Unterricht

Beitrag von „Lindbergh“ vom 19. Oktober 2019 02:32

Ich sehe die Sache folgendermaßen: Damals, als ich in die Grundschule ging, war der PC in Kinderzimmern noch nicht so verbreitet und es war einerseits ungewöhnlich, andererseits eine nette Abwechslung, wenn man in der Schule als Belohnung am PC ein Lernspiel spielen durfte oder eben eine Kleinigkeit recherchieren musste. Inzwischen, zu einer Zeit, in der selbst Vorschulkinder teilweise mehrere Stunden (!) mit digitalen Geräten verbringen, finde ich, dass die Schule da auch die Fürsorgepflicht hat, dass Kinder wenigstens während dieser Zeit vor dem Einfluss digitaler Medien verschont werden. Wenn Eltern häufig ihren Kindern keinen verantwortungsvollen Umgang mit besagten Medien beibringen können oder wollen ("Mein Kind wird sonst zum Außenseiter."), darf wenigstens die Schule aufzeigen, dass es auch analoge Alternativen gibt und dass diese gegenüber digitalen Konsumgütern durchaus auch den einen oder anderen Vorteil bieten.